

Transkription von Urkunde SAW 1454a

Ort, Datierung: Salzwedel, 1454-11-25

Signatur: Stadtarchiv Salzwedel, 224/41

Inhalt: Rat der Stadt Salzwedel: Rentenbeleg

Wie Hanns allmgstede Tide Brunow Hanns wopelde Claws Rekelingk Claws moller Heyne prissier / Otto finczelbergh Kersten Schulten Arnd cossebu werner wittekopp Hinrick gladechow Tide wolt(er) wolters / Mente von gawell lamberd boden Herme(n) lijsten wicherd Schermer wilhelm Bormeist(er) vnd(e) Hanns / Boeck Radmann(e) to Soltwedell Bekenne(n) vnd(e) betugen(en) ope(n)bar mit dissem(e) briue vor alszwem(e) dat wie / mit fulborde vnd(e) Rade aller vnnser medeku(m)pan des Rades rechte vnd(e) redelken v(or)kofft hebbe(n) to ey/nem(e) rechten erffkope v(er)koepen ock mit crafft disses briues ¹ In den tinszen rente(n) vnd gũder(e)n de vnnser d(er) alde(n)stad / alle Jarlikes vallen vnd(e) tokomen dem(e) Ersame(n) Hern Hinricke Hessen vnnsem(e) Capellane to behuff ey/n(er) ewige(n) co(m)menden gestiftet von seligen Jacob vrsleue(n) to Sunte ma(r)iemagdalene(n) altar in vnnser liue(n) / frowe(n) kerken hir to Soltwedell belege(n) vnd(e) sine(n) nakomelinge(n) viff margk² pen(n)ge Jarliker² tinsze vor / hundert margk pe(n)ni(n)ge vnnser Stad weringe² de wie von der² g(e)n(a)nten co(m)menden wege(n) von kersten(e) / dijkmanne von eyn(er) lokstedissche(n) houe(n) gekofft von Tideke masz , to twen tijden entfangen hebb(e)n vnd(e) / In der stad nũtt vnd(e) frome(n) gekerd Sodann(e) viff margk² pen(n)ge willen vnd(e) schullen wie vnd(e) vnnse / nakomelinge dem(e) genomd(e)n Her(e)n Hinricke Hesse(n) vnd(e) sine(n) nakomelinge(n) alle Jarlikes² to vir tijde(n) / des Jar(e)s also to winachte(n) to pasche(n) to Sunte Johannis baptiste(n) dach vnd(e) to Sunte michaelis dach / to isliker tijd bij eynem(en) punt pe(n)ni(n)ge d(er) vorschreu(en) weringe entrichte(n) vnd(e) betalen sund(er) vortoch / vnd(e) weddersprake Doch So mede bescheide(n) , wenne(r) vnns vnd(e) vnnsen nachkome(n) des woll gelustet / moge(n) sodann(e) viff margk Jarlik(er) rente(n) wedd(er) aff losen Also wanne(r) vnns vnd(e) vnnse(n) nachkome(n) / dat beqwem(e) isz Scholen wie dem(e) erbenomd(e)n Her(e)n Hinricke edd(er) sine(n) nakomelinge(n) den wij denn(e) / sodann(e) gme(n)den befolen hebb(e)n de vorschreu(en)² hundert margk entrichte(n) vnd(e) dar² vor sin dat sie to d(er) / sulue(n) gmende(n) behuff wedd(er) belecht werde(n) wanne(n) dat denn(e) also geschien isz alsdenn(e) scholle(n) vnns / vnd(e) vnsse(n) nakomelinge(n) vnd(e) vnnser² Stad disse vorbenomde Jarlike re(n)te wedd(er) frij qwijd vnde / disse briff machtlosz wesen To orkunde hebbe(n) wie Radma(n)ne obg(e)n(a)nt vnnse d(er) oldenstadt Ing(esigel) / an dissen briff hiete(n) henge(n) Nach (christi) vnns(es) her(e)n gebord virteinhund(er)t Jar dar nah Im / [Sunte Catharinen dach ...] ³

¹ *briues* am linken Rand nachgetragen

² *r* mit übergeschriebenem Punkt (bei mehrfachem *r* jeweils das erste)

³ Text am Faksimile nicht überprüfbar